



Mondorfer Bastelbogen

Synagoge von Mondorf

Dieser Mondorfer Bastelbogen erinnert an die Synagoge in Mondorf, die an der Provinzialstraße Ecke Meindorfer Straße stand. Von etwa 1862 bis 1938 diente sie der jüdischen Gemeinde von Mondorf und der angrenzenden Orte als Bethaus.



Historisches

Die seit Anfang des 19. Jahrhunderts belegte Synagogengemeinde von Mondorf und Rheidt zählte etwa 40-80 Mitglieder. Etwa um 1862 wurde die Synagoge als Hallenbau aus Backsteinen errichtet und löste einen hölzernen Vorgängerbau ab. In der Pogromnacht am 9./10. November 1938 wurde die Synagoge vom nationalsozialistischen Regime in einer Gewaltmaßnahme durch ein gelegtes Feuer zerstört. Lediglich Teile der Außenmauern blieben stehen. Bis 1942 wurden fast alle jüdischen Gemeindemitglieder deportiert oder ermordet. Nur Wenigen gelang die Flucht.

Die Synagoge sollte nach der Schändung wiederaufgebaut werden und einen Kindergarten aufnehmen. Nach dem Krieg wurde die Immobile jedoch an einen privaten Eigentümer veräußert und wurde als Werkstatt genutzt. In der Zeit bis heute waren diverse Unternehmen hier ansässig. Im Jahr 1983 wurde von der Stadt Niederkassel eine Gedenktafel angebracht.



Modell und Danksagung

Das Modell ist im Maßstab 1:100 gehalten. Zunächst stellte Frau Rexhaus aus dem Stadtarchiv Niederkassel einen Kunstdruck zur Verfügung, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten. Der Druck zeigte eine Mehrseitenansicht, die der Künstler Paul Palm 1958 nach Augenzeugenberichten im Auftrag der Stadt Niederkassel anfertigte.

Die Umsetzung des Bastelbogens stellte sich dennoch als nicht ganz leicht heraus. Kein Mitglied unseres Kegelclubs ist mit der jüdischen Religion vertraut, und so waren wir uns zunächst nicht sicher, ob ein solches Modell mit dem jüdischen Glauben überhaupt vereinbar wäre.



Diese Unsicherheit konnte uns der Generalsekretär, Herr Stephan J. Kramer, vom Zentralrat der Juden in Deutschland, jedoch nehmen. Er schlug uns weiterhin einige Anlaufstellen vor, bei denen wir nach weiteren Details zur Architektur von Synagogen nachfragen konnten. Parallel dazu unterstützte uns noch der Modellbauer Gerald Marschall, der einen Kontakt zu Frau Dr. Eisenstein vom Jüdischen Museum Fürth herstellte. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken

So konnten wir Kontakt zu Herrn Dr. Knufinke, aufnehmen, der uns mit seinem Wissen unterstützte, sodass wir im Modell der Synagoge Fehler in der Farbgebung und Detaildarstellung vermeiden konnten. Für diese Unterstützung möchten wir uns herzlich bedanken.

Eine weitere wertvolle Hilfe war eine Beschreibung der Synagoge von Elfi Pracht. Einen entsprechenden Auszug aus Ihrem Buch „Jüdisches Kulturerbe in NRW, Teil 1“ fanden wir in dem „Niederkasseler Heft 6“, das im Rathaus der Stadt Niederkassel zu erwerben ist.

Ein weiter Dank geht an Herrn Andreas Schenatzky, der das Gebäude als Geschäftsräume für die Firma LSC-Computer nutzt. Er erlaubte uns, das Gebäude zu fotografieren und die Bilder für die Anleitung zu verwenden.



Hinweise zum Zusammenbau

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 160 g/m² schweres Papier. Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

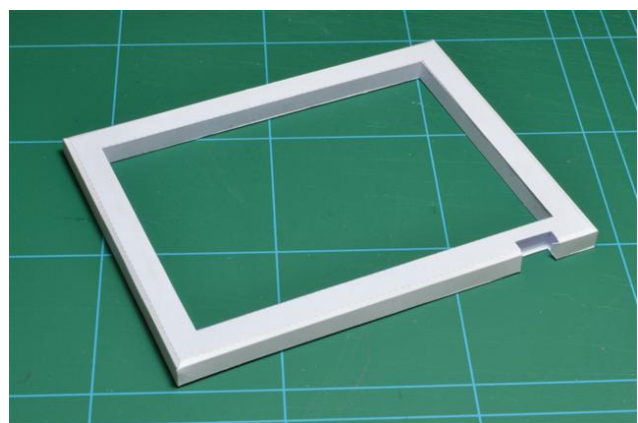
Werkzeuge	Baumaterial
<ul style="list-style-type: none">• Schere• (Stahl-)Lineal• Cuttermesser• Zahnstocher zum Verstreichen von Leim• Klebstoff/Bastelleim• Stecknadel zum Anritzen	<ul style="list-style-type: none">• Optional ein Stück Graupappe, oder besser Finnpappe 1mm stark.• Optional Doppelseitiges Klebeband

Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebeecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Außenecke darstellen, ritzen Sie auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten, um die Schnittkanten einzufärben.

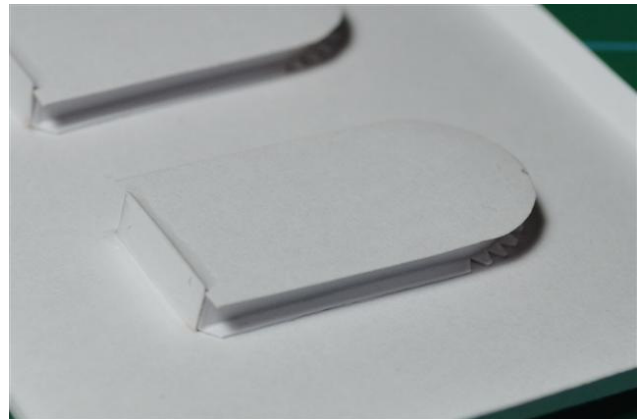
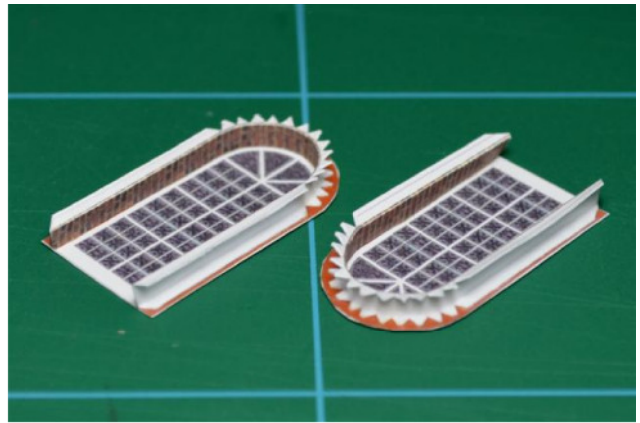


Fundament und Hauswände

- Oberteil des Fundamentes (1) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben.
- Fundamentboden (2) ausschneiden, ritzen und mit dem Oberteil zusammenkleben.
- Fundament zur Seite legen.
- ⚠ Bei der Montage der Seitenwände kann es sinnvoll sein, diese mit Graupappe oder Finnpappe zu verstärken, um Wellenbildung beim Zusammenbau zu vermeiden.
- Nordseite (3) ausschneiden und ritzen.



- Drei Steinbögen (4) ausschneiden und auf die Steinbögen der Nordseite kleben.
- Unterzug (5) ausschneiden und auf den Unterzug der Eingangstür kleben.
- Drei Fenster (6) ausschneiden und je einen Mauervorsprung (7) einkleben. ⚠ Achten Sie auf die Neigung der Fensterbank.
- Fenster in die Fensteröffnungen einkleben.
- Drei Fensterbänke (8) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben.
- Fensterbänke von vorne in die Fensternischen einsetzen und von hinten verkleben.
- Nordseite zur Seite legen.
- Ostseite (9) ausschneiden und ritzen.
- Steinring (10) ausschneiden und auf den Steinring der Ostseite kleben.
- Rundfenster (11) ausschneiden und einen Mauervorsprung (12) einkleben.
- Rundfenster in die Fensteröffnung einkleben.
- Ostseite zur Seite legen.
- Südseite (13) ausschneiden und ritzen.
- Vier Steinbögen (4) ausschneiden und auf die Steinbögen der Südseite kleben.
- Vier Fenster (6) ausschneiden und je einen Mauervorsprung (7) einkleben. ⚠ Achten Sie auf die Neigung der Fensterbank.
- Fenster in die Fensteröffnungen einkleben.
- Vier Fensterbänke (8) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben.
- Fensterbänke von vorne in die Fensternischen einsetzen und von hinten verkleben.
- Südseite zur Seite legen.
- Westseite (14) ausschneiden und ritzen.
- Steinring (15) ausschneiden und auf den Steinring der Westseite kleben.
- Steinhalbkreis (16) ausschneiden und auf den Steinhalbkreis der Westseite kleben.
- Rundfenster (11) ausschneiden und einen Mauervorsprung (12) einkleben.
- Rundfenster in die Fensteröffnung einkleben.



- Giebelfenster (17) ausschneiden und den Mauervorsprung (18) einkleben.
- Giebelfenster einkleben.
- Westseite zur Seite legen.

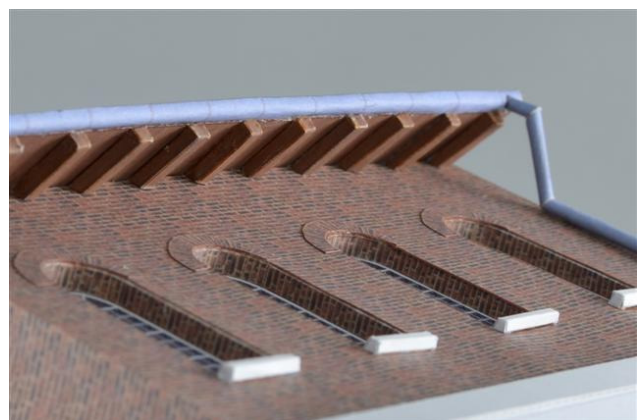
Zusammenführen der Hauswände und des Fundamentes

- Alle Seitenwände der Reihe nach zusammenkleben.
- Hilfsrahmen (19) ausschneiden und von innen an die unteren Laschen einkleben. Dieser Hilfsrahmen dient dazu das Haus rechtwinklig auf das Fundament zu kleben. Verstärken Sie dieses Teil eventuell mit Graupappe oder Finnpappe.
- Kleben Sie die Gebäudewände auf das Fundament.
- Eingangstür (20) ausschneiden, ritzen, falten und in den Eingang zwischen Nordwand und Fundament kleben.
- Eingangsseiten (21 und 22) ausschneiden und in die offenen Stellen zwischen Tür und Wand kleben.

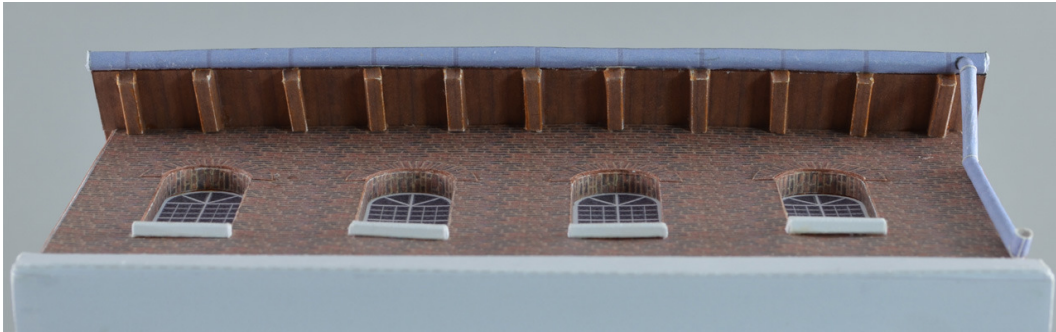


Dach

- Dachoberseite (23) und Dachunterseite (24) ausschneiden, ritzen, falten und Rücken an Rücken zusammenkleben.
- Dach auf das Haus kleben.
- Dachbalken (25) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben. Je einen Dachbalken an die markierten Stellen der Dachunterseite kleben.
- Dachkalle der Südseite (26) ausschneiden, ritzen und zu einer Rinne rollen und zusammenkleben. ⚠ Achten Sie darauf, dass die aufgedruckten Kallenhalter außen sind.
- Dachkalle an die Südseite (Ablauf nach Osten) an das Dach kleben.
- Je zwei Dachkallenenddeckel (27) Rücken an Rücken zusammenkleben und an die Dachkallenenden kleben.
- Dachkalle der Nordseite (28) ausschneiden, ritzen und zu einer Rinne rollen und zusammenkleben. ⚠ Achten Sie darauf, dass die aufgedruckten Kallenhalter außen sind.
- Dachkalle an die Nordseite (Ablauf nach Osten) an das Dach kleben.
- Je zwei Dachkallenenddeckel (27) Rücken an Rücken zusammenkleben und an die Dachkallenenden kleben.



- Rohrteile (29 -32) ausschneiden, zu einem Rohr rollen und zusammenkleben.
- Je ein Ablaufrohr aus den Rohrteilen zusammenkleben.
- Ablaufrohre an die markierten Stellen der Dachkallen und der Außenmauer kleben.
- Dachfirst (33) ausschneiden zu einer Rinne rollen und auf die Spitze des Daches kleben.



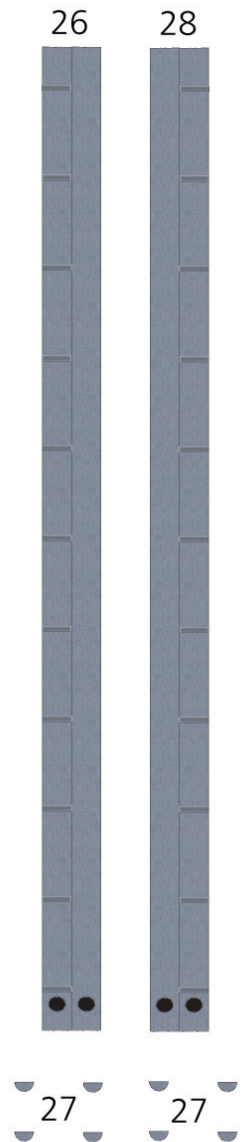
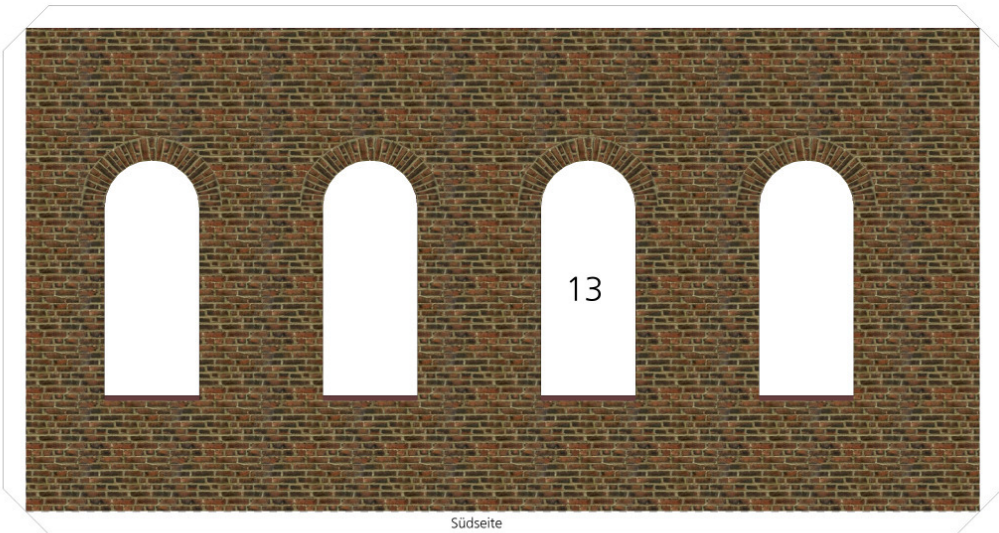
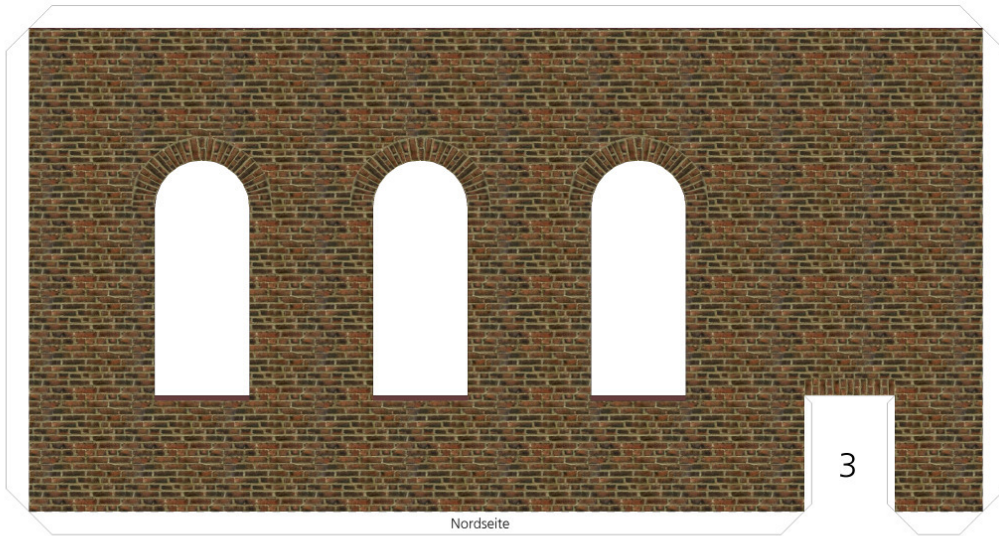
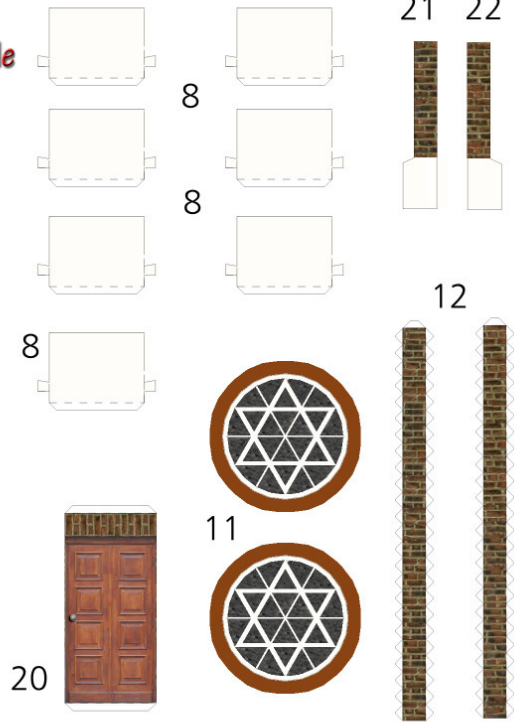
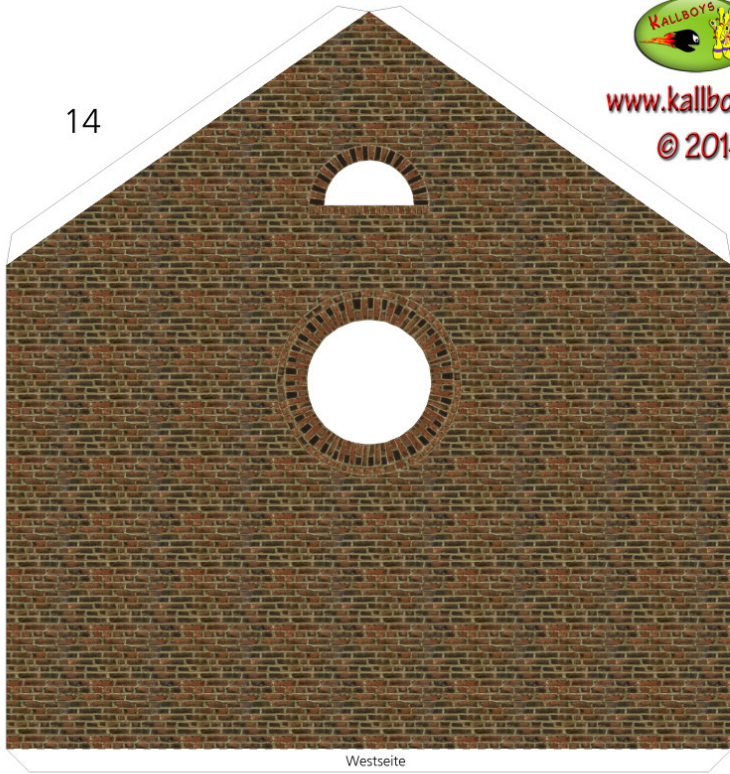
Verwendung:

Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.

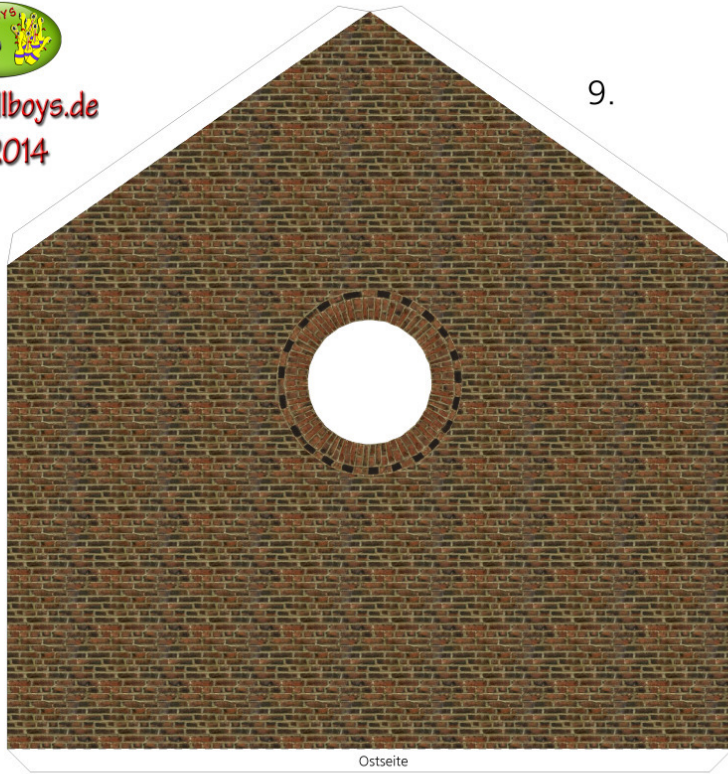


www.kallboys.de
© 2014





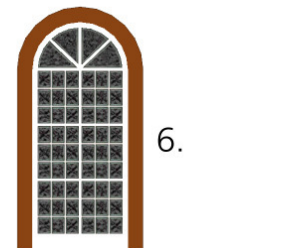
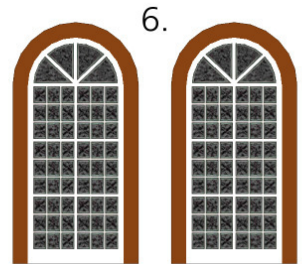
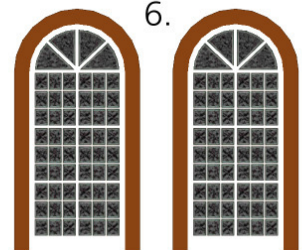
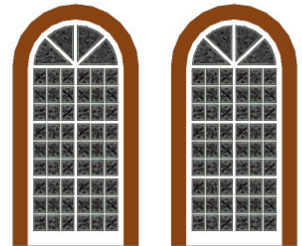
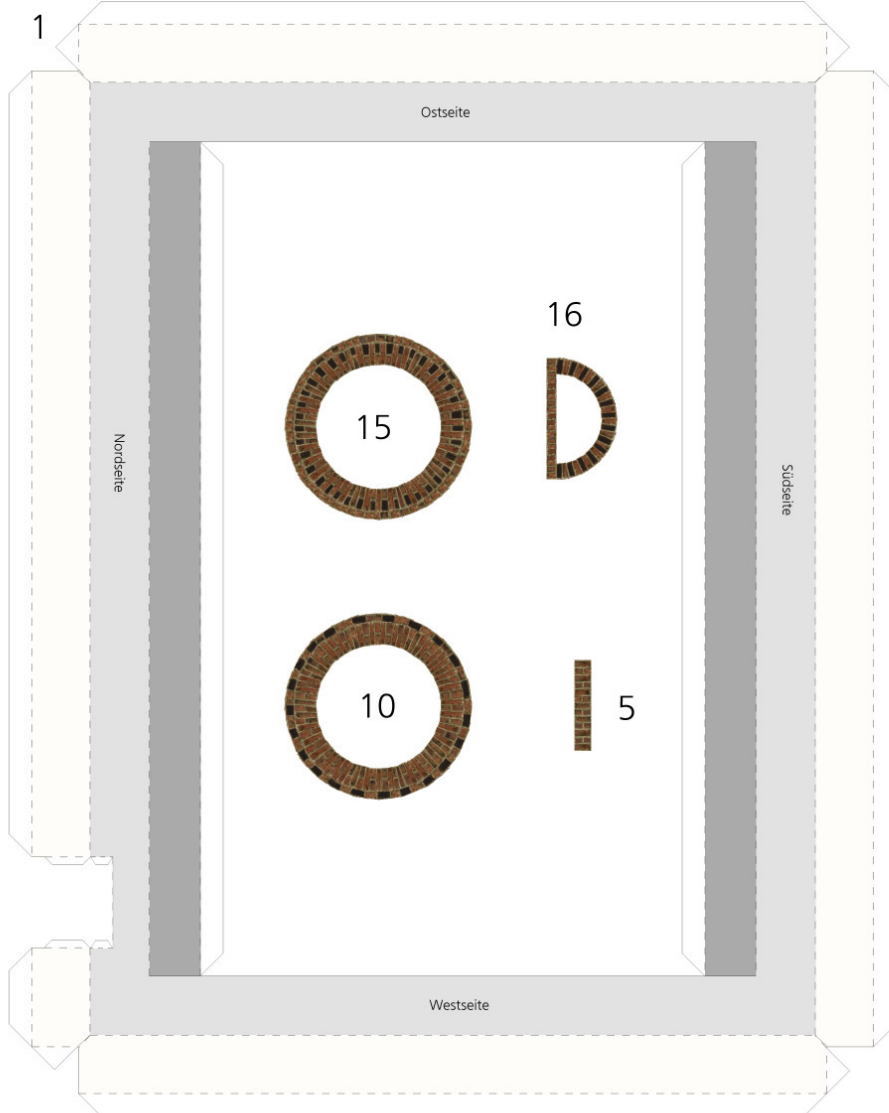
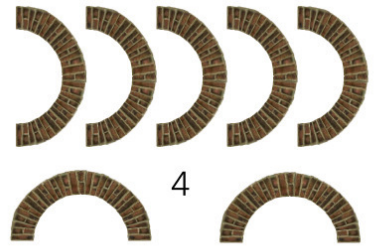
www.kallboys.de
© 2014

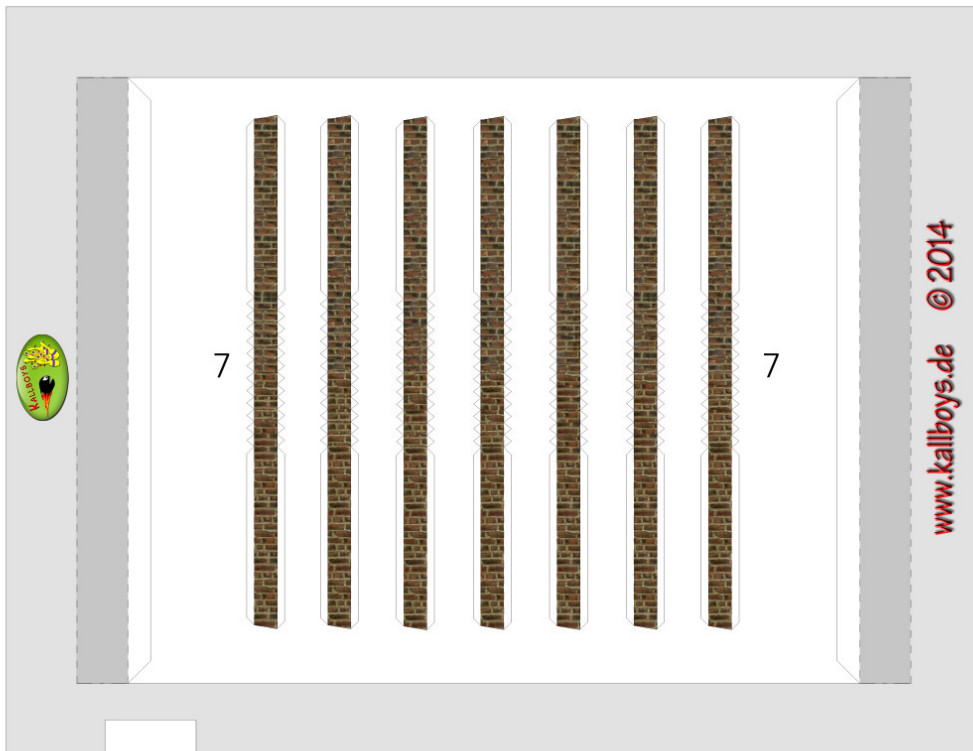
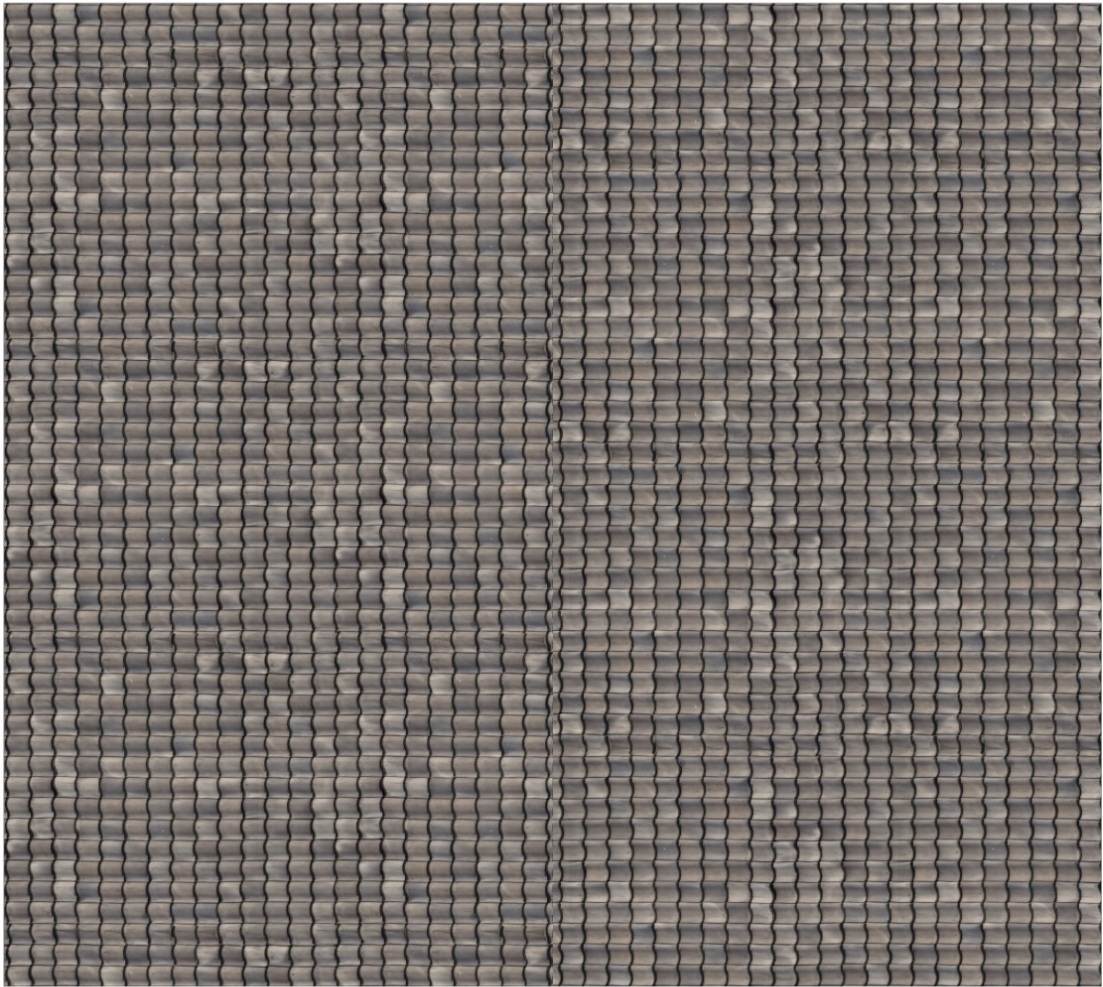


18



17





www.kallboys.de
© 2014

